

KUSCHELSOCKEN™

Anlässlich des Geburtstags meiner (Groß)-Tante Maria habe ich die Anleitung zu ihren ultimativen Kuschelsocken aufgeschrieben. Viel Spaß beim Stricken!



VERWENDETE TECHNIKEN

- Stricken in Runden (mit dem Nadelspiel)
- rechte und linke Maschen
- Umschläge
- einfache Abnahmen
- klassische Kappchenferse
- Bandspitze
- Spitzenschluss durch Zusammenziehen

MATERIAL UND WERKZEUG

- Je 100 g DK-Garn¹/6-fädiges Sockengarn in 2 Farben (für den klassischen TM-Look eines davon weiß oder naturfarben), alternativ ein DK-Garn/6-fädiges Sockengarn und ein 8-fädiges Sockengarn
Hier verwendet: Je 100 g = 2 Knäuel Drops, Lima (65% Wolle, 35% Alpaka, 50 g/100 m) und Wolle Rödel, Baby Alpaca (100% Alpaka, 50 g/115 m)
- Nadelspiel Nr 6 (bei 6-fädigem + 8-fädigem Sockengarn Nadelstärke Nr 5)
- Wollnadel
- Maschenmarkierer (optional)

MASCHENPROBE

7,5 M und 12 R mit Nd Nr 6 gl re in Rd mit dopp Fd gestr = 5 x 5 cm
12 M und 11 R im Rippenmst in Rd mit dopp Fd gestr = 5 x 5 cm

ABMESSUNGEN

Schaftumfang: 17,5–33 cm

Spitzenlänge: 5,5 cm

MUSTER

Rippenmuster

Rd 1 * 2 M re, 2 M li; ab * fortl wdh.

Rd 2 * 1 M re, U, 1 M re, 2 M li; ab * fortl wdh [1 M je Rechtsrippe zugenommen].

Rd 3 * 3 M re, 2 M li; ab * fortl wdh.

Rd 4 * 1 M re abh, 2 M re, abgeh M überz, 2 M li; ab * fortl wdh [1 M je Rechtsrippe abgenommen].
Fortl Rd 1–4 wdh.

Glatt rechts

In Reihen

R 1 (Hin-R) Re str.

R 2 (Rück-R) Li str.

Fortl R 1–2 wdh.

In Runden

Jede Rd re str.

¹ DK-Garne: Lauflänge von ca. 110-130 m auf 50 g und Maschenprobe von etwa 22 M auf 10 cm.

ABKÜRZUNGEN

abh	abheben	re	rechts
anschl	anschlagen	ssk	slip, slip, knit: 2 M nacheinander re abh, dann die beiden M re verschr
Beg/beg	Beginn/beginnen		zusstr
dopp	doppelt	str	stricken
fortl	fortlaufend	U	Umschlag
gestr	gestrickt		
gl re	glatt rechts	überz	überziehen
Hin-R	Hinreihe	übz Abn	überzogene Abnahme: 1 M re abh, 1 M re, abgeh M überz
li	links		
M	Masche(n)	verschr	verschränkt (durch das hinten liegende Maschenglied)
Mst/-mst	Muster/-muster		
Nd	Nadel(n)	wdh	wiederholen
R	Reihe(n)	zusstr	zusammenstricken
Randm	Randmasche(n)		
Rd	Runde(n)		

ANLEITUNG

SCHAFT

36 M mit dopp Fd anschl und auf den Nd verteilen, zur Rd schließen, dabei die M nicht verdrehen
[je 10 M auf Nd 1 und 3, je 8 M auf Nd 2 und 4].

1x Rd 1 des Rippenmst str, dann 10x Rd 1–4 des Rippenmst wdh [ca. 17 cm Schafthöhe].

Die letzte Rd bereits 1 M vor Rd-Ende abschließen, um den Beg der Fersenwand zu verschieben.

Hinweis: Da die Socken lockerer als gewöhnliche Socken sitzen und mit Mehrweite getragen werden, kann der Schaft ohne zusätzliche Formgebung etwas höher als üblich gestrickt werden.



FERSE

Die Ferse wird über die folg 16 M gl re gestr, die erste und letzte M jeder R re gestr.

14 R gl re str, mit einer Hin-R beg.

Fersenrundung

R 1 10 M re, ssk, wenden.

R 2 1 M li abh, 4 M li, 2 M li zusstr, wenden.

R 3 1 M li abh, 4 M re, ssk, wenden.

R 4–10 Noch 3x R 2–3 wdh, dann noch 1x R 2 str.

Nächste R 1 M li abh, 2 M re, mit einer neuen Nd die letzten 3 M der Fersenwand re str.



Hinweise: Statt ssk kann in der Fersenrundung, den Zwickel- und Spitzenabnahmen auch eine übz Abn gearbeitet werden.

